

VALERIE OBERLEITHNER

Kunstform: Tanz

Valerie Oberleithner ist eine österreichische Choreografin, Performerin, Tanzpädagogin und Coachin, die in Paris lebt. Sie arbeitet in Frankreich und in Österreich. Von 1998 bis 2002 studierte sie Literaturwissenschaften und Philologie an der Karl-Franzens-Universität in Graz und von 2003 bis 2006 zeitgenössischen Tanz an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. 2007 erhielt sie das danceWEB-Stipendium. Seit 2006 arbeitet sie kontinuierlich mit internationalen Choreograf*innen und Tanzkompanien in Wien und Paris zusammen und unterrichtet Choreografie und Tanz europaweit an Schulen, Universitäten und Festivals.

In ihrer künstlerischen Arbeit erforscht sie neue Wege der Zusammenarbeit und des Zusammenlebens von Künstler*innen, Kurator*innen und spezifischen Gruppen der Gesellschaft. Tanz, Choreografie und somatische Praktiken als Überlebens – und Empowermentstrategie stehen dabei an zentraler Stelle. Valerie's Arbeiten wurden an renommierten Veranstaltungsorten und bei Festivals gezeigt wie dem Palais de Tokyo, Paris, dem ImPulstanz Festival, Wien, dem eXplore Festival, Bukarest und dem imagetanz Festival, Wien.

Valerie's Angebote sind: Workshops zu Tanz und somatischen Praktiken mit abschließender kollektiver Erfahrung (Raumgestaltung, Spuren im Raum hinterlassen), Erarbeitung einer Performance bzw. eines choreografischen Projektes zu den Themenschwerpunkten virtuelle Welt, Internet, digital loneliness, Internet und Emotion, Kollaboration mit Künstler*innen des SIAM

Projektes an einem gemeinsamen künstlerischen Projekt (visuelle Kunst und Choreografie), Erstellung einer first aid toolbox mit somatischen Praktiken, Generationsübergreifendes Tanzprojekt, etc.

Die Angebote richten sich an Personen aller Altersgruppen.